

Landentwicklungsinstrumente nutzen - Zuwanderer integrieren - Ländliche Räume stärken: Bundesweite Ansätze der ArgeLandentwicklung

Ministerialdirigent Hartmut Alker

Vorsitzender der Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Nachhaltige Landentwicklung
(Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg)

23. September 2016, Sommerakademie Magdeburg

ArgeLandentwicklung

- Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft
- Der Agrarministerkonferenz zugeordnet
- Plenum und drei Arbeitskreise



www.fotolia.de, Marco2811

Ein nachhaltiges Integrationskonzept bietet gute Perspektiven für unsere Ländlichen Räume

- **Ländliche Räume bieten etwas, das Städte nicht anbieten können!**
- **Ländliche Räume brauchen etwas, das Zuwanderer geben könnten!**

Vgl. Thöne Jan. 2016



www.fotolia.de , pholidito

Die Instrumente und Institutionen integrationsfest machen

- **Sind wir praxistauglich?**

Vgl. Thöne Jan. 2016



www.fotolia.de, denisismagilov

Die Integration von Migrantinnen und Migranten stellt die Ländlichen Räume vor neue Herausforderungen!

- Ziel: Den Gemeinden Instrumente zur Verfügung stellen, damit aus der Problemlage eine Chance werden kann.

Instrumente

Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)

Wandel in den Köpfen

Gemeinde Entwicklungskonzept (GEK)

LEADER

Regionalmanagement

Dorfentwicklung

Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK)

- Analyse der regionalen Stärken und Schwächen
- Entwicklungsziele der Region definieren,
- Handlungsfelder festlegen,
- Strategie zur Realisierung der Entwicklungsziele darstellen und
- prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben

Wandel in den Köpfen

Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen

- Einsatz der Erfahrungen in der Prozessgestaltung und Bewusstseinsbildung auch für die Fragen der Integration.
- Zusätzliche Unterstützung durch Betreuer vor Ort („Kümmerer“)

Gemeinde Entwicklungskonzept (GEK)

- Ähnlich wie ILEK, nur auf die Gemeinde bezogen
- Integration: Neue strategische Aufgabe der Landentwicklung
 - Prozesshafte Gestaltung unter enger Einbeziehung der Gemeinden und aktiver Beteiligung der Bürgerschaft

LEADER

- Die Lokale Aktionsgruppe erarbeitet eine Lokale integrierte ländliche Entwicklungsstrategie
- Projektfördermittel und Einbindung der regionalen Ebene
- Hohe Bedeutung auf ländliche Wirtschaft: Chance zur Unterstützung der dringenden Integration von Migranten in Arbeitsmarkt

Regionalmanagement

zur Initiierung, Organisation und
Umsetzungsbegleitung der ländlichen
Entwicklungsprozesse durch

- Information, Beratung und Aktivierung der Bevölkerung
- Entwicklungspotentiale und zielgerichtete Projekte
- Aufbau eines Netzwerks

Dorfentwicklung

Innenentwicklung im Mittelpunkt :
Planerische und finanzielle Unterstützung der
Umnutzung leerstehender Bausubstanz

- Integration von Migrantinnen und Migranten:
Chance für zusätzliche Nachnutzungen
- Raum für Begegnungen schaffen
- Fördergelder für ländliche Infrastrukturen nutzen

Lokale Veränderungsprozesse

Umnutzung von
Gebäudesubstanz

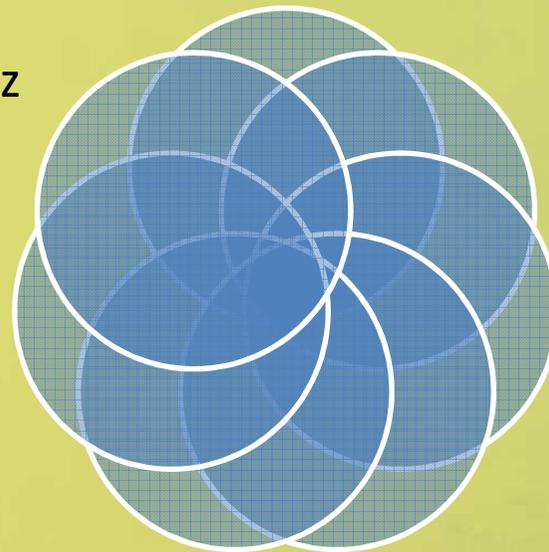
Soziale
Dorfentwicklung

Gestaltung von
Mobilitätsnetzen

Akademien und
Foren für Ländliche
Räume

Anpassungen in der
Daseinsvorsorge

Schaffung von
Arbeitsplätzen



Ablauf

Wandel in den Köpfen

ILEK
Mehrere
Gemeinden /
Landkreise

Regionalmanagement
LEADER
Flurbereinigung (Ländliche
Bodenordnung, Ländliche
Infrastrukturmaßnahmen)

Lokale
Veränderungsprozesse

IGEK
Lokale
Handlungsebene

Dorfentwicklung

Weitere
Instrumente
außerhalb der ILE



BEISPIEL: GEMEINDE-ALLIANZ HOFHEIMER LAND

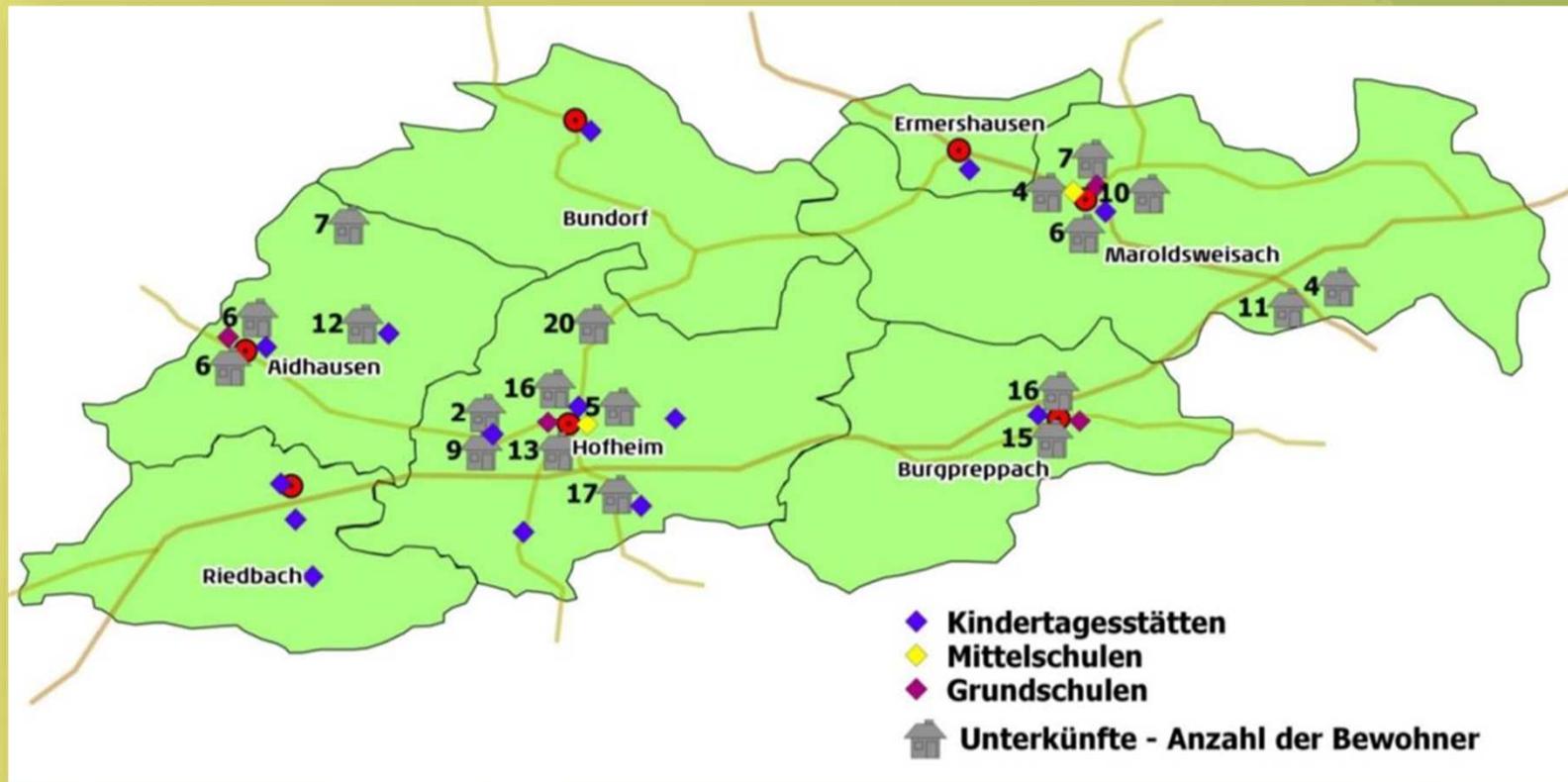
7 Kommunen, 53 Stadt- und Ortsteile, 15.000 Einwohner

Bisherige Erfolge durch ILE/DE und StBauF

- Revitalisierung von 214 leerstehenden Gebäuden
- Initiierung von 32 gemeindlichen Ortskernprojekten



Aktuell: 201 Flüchtlinge in 20 Unterkünften

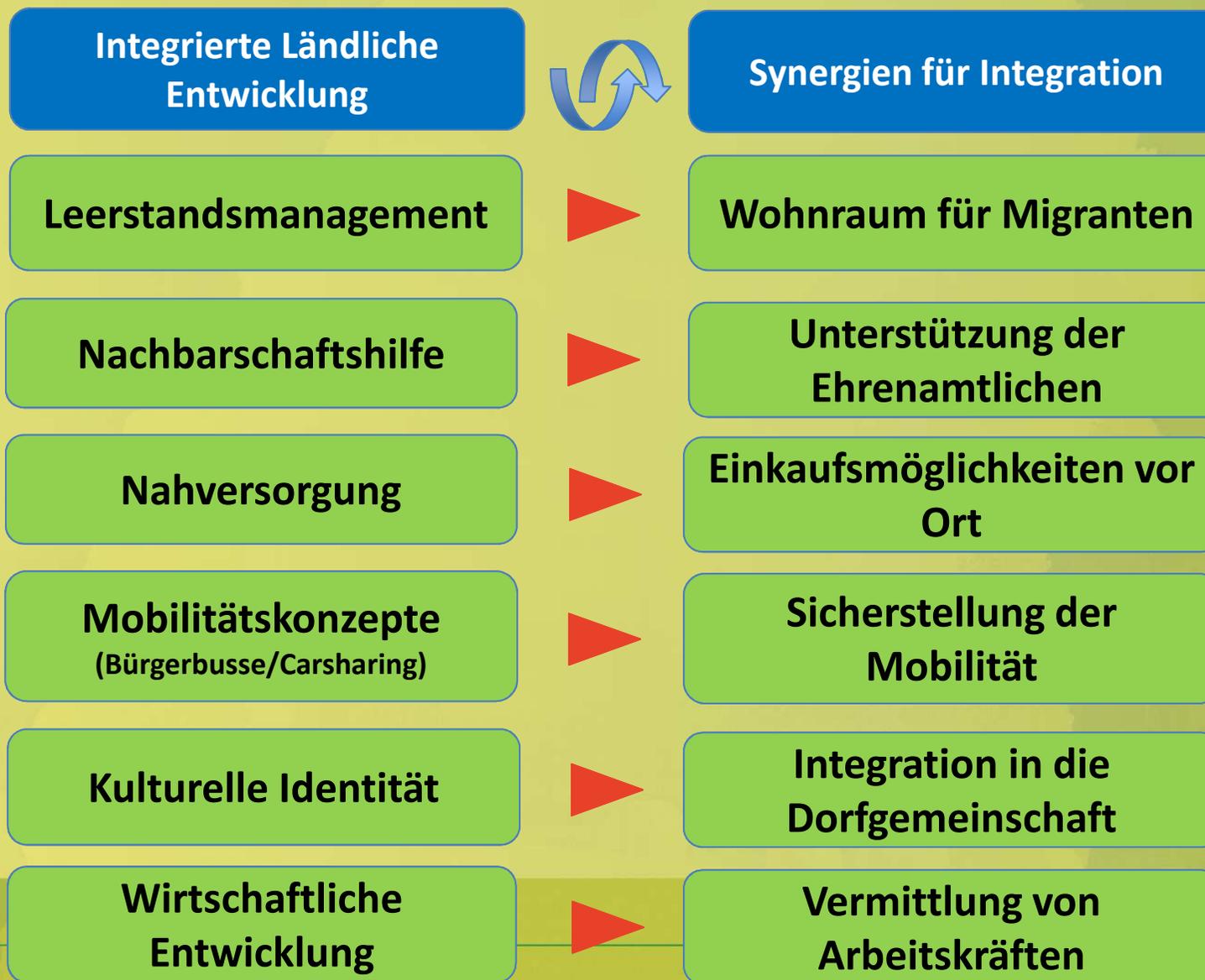


Flüchtlinge in der ILE Hofheimer Land – Stand 12/2015

Asylarbeit – Hofheimer Land

Synergien ILE / Integration im Hofheimer Land

Beispiel



Asylarbeit – Hofheimer Land

Beispiel

Beispiele für gelungene Integration im Hofheimer Land:



Fahrdienst durch Ehrenamtliche



Privat organisierte Deutschkurse



Mitarbeit im Bauhof



Betriebsbesichtigung bei Firmen



Vermittlung von Arbeitsstellen



Veranstaltung von interkulturellen Abenden

LANDENTWICKLUNG



gemeinsame Konzepte und Strategien



Aufbau und Unterstützung von Netzwerken



Anstoßen fachübergreifender Projekte



gezielte Bündelung von Investitionen



Einsatz von „Kümmerern“ vor Ort



Stärkung des „Wir-Gefühls“



Bürgernahes Handeln

www.fotolia.de , imaginando

Sie wollen
mehr wissen?
www.landentwicklung.de